

# Die Dämonen der Städte

von Georg Heym

Notizen / Anmerkungen

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 Sie wandern durch die Nacht der Städte<br/>hin,</p> <p>2 Die schwarz sich ducken unter ihrem Fuß.</p> <p>3 Wie Schifferbärte stehen um ihr Kinn</p> <p>4 Die Wolken schwarz vom Rauch und<br/>Kohlenruß.</p><br><p>5 Ihr langer Schatten schwankt im<br/>Häusermeer</p> <p>6 Und löscht der Straßen Lichterreihen aus.</p> <p>7 Er kriecht wie Nebel auf dem Pflaster<br/>schwer</p> <p>8 Und tastet langsam vorwärts Haus für<br/>Haus.</p><br><p>9 Den einen Fuß auf einen Platz gestellt,</p> <p>10 Den anderen gekniet auf einen Turm,</p> <p>11 Ragen sie auf, wo schwarz der Regen fällt,</p> <p>12 Panspfeifen blasend in den Wolkensturm.</p><br><p>13 Um ihre Füße kreist das Ritornell</p> <p>14 Des Städtemeers mit trauriger Musik,</p> <p>15 Ein großes Sterbelied. Bald dumpf, bald<br/>grell</p> <p>16 Wechselt der Ton, der in das Dunkel stieg.</p><br><p>17 Sie wandern an dem Strom, der schwarz<br/>und breit</p> <p>18 Wie ein Reptil, den Rücken gelb gefleckt</p> <p>19 Von den Laternen, in die Dunkelheit</p> <p>20 Sich traurig wälzt, die schwarz den Himmel<br/>deckt.</p><br><p>21 Sie lehnen schwer auf einer Brückenwand</p> <p>22 Und stecken ihre Hände in den Schwarm</p> <p>23 Der Menschen aus, wie Faune, die am<br/>Rand</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p><br><p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p><br><p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p><br><p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p><br><p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p><br><p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|---|--|

- 24 Der Sümpfe bohren in den Schlamm den  
Arm.
- 25 Einer steht auf. Dem weißen Monde hängt  
26 Er eine schwarze Larve vor. Die Nacht,  
27 Die sich wie Blei vom finstern Himmel  
senkt,  
28 Drückt tief die Häuser in des Dunkels  
Schacht.
- 29 Der Städte Schultern knacken. Und es birst  
30 Ein Dach, daraus ein rotes Feuer  
schwemmt.  
31 Breitbeinig sitzen sie auf seinem First  
32 Und schrein wie Katzen auf zum  
Firmament.
- 33 In einer Stube voll von Finsternissen  
34 Schreit eine Wöchnerin in ihren Wehn.  
35 Ihr starker Leib ragt riesig aus den Kissen,  
36 Um den herum die großen Teufel stehn.
- 37 Sie hält sich zitternd an der Wehebank.  
38 Das Zimmer schwankt um sie von ihrem  
Schrei,  
39 Da kommt die Frucht. Ihr Schoß klafft rot  
und lang  
40 Und blutend reißt er von der Frucht  
entzwei.
- 41 Der Teufel Hälse wachsen wie Giraffen.  
42 Das Kind hat keinen Kopf. Die Mutter hält  
43 Es vor sich hin. In ihrem Rücken klaffen  
44 Des Schrecks Froschfinger, wenn sie  
rückwärts fällt.
- 45 Doch die Dämonen wachsen riesengroß.  
46 Ihr Schläfenhorn zerreißt den Himmel rot.  
47 Erdbeben donnert durch der Städte Schoß  
48 Um ihren Huf, den Feuer überloht.

Das Gedicht „[Die Dämonen der Städte](#)“ von [Georg Heym](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Georg Heym	<b>Titel</b>	„Die Dämonen der Städte“
<b>Verse</b>	48	<b>Wörter</b>	335
<b>Strophen</b>	12		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









## Schlussteil

### Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [Georg Heym](#) befinden sich in unserer Datenbank 75 Gedichte.